

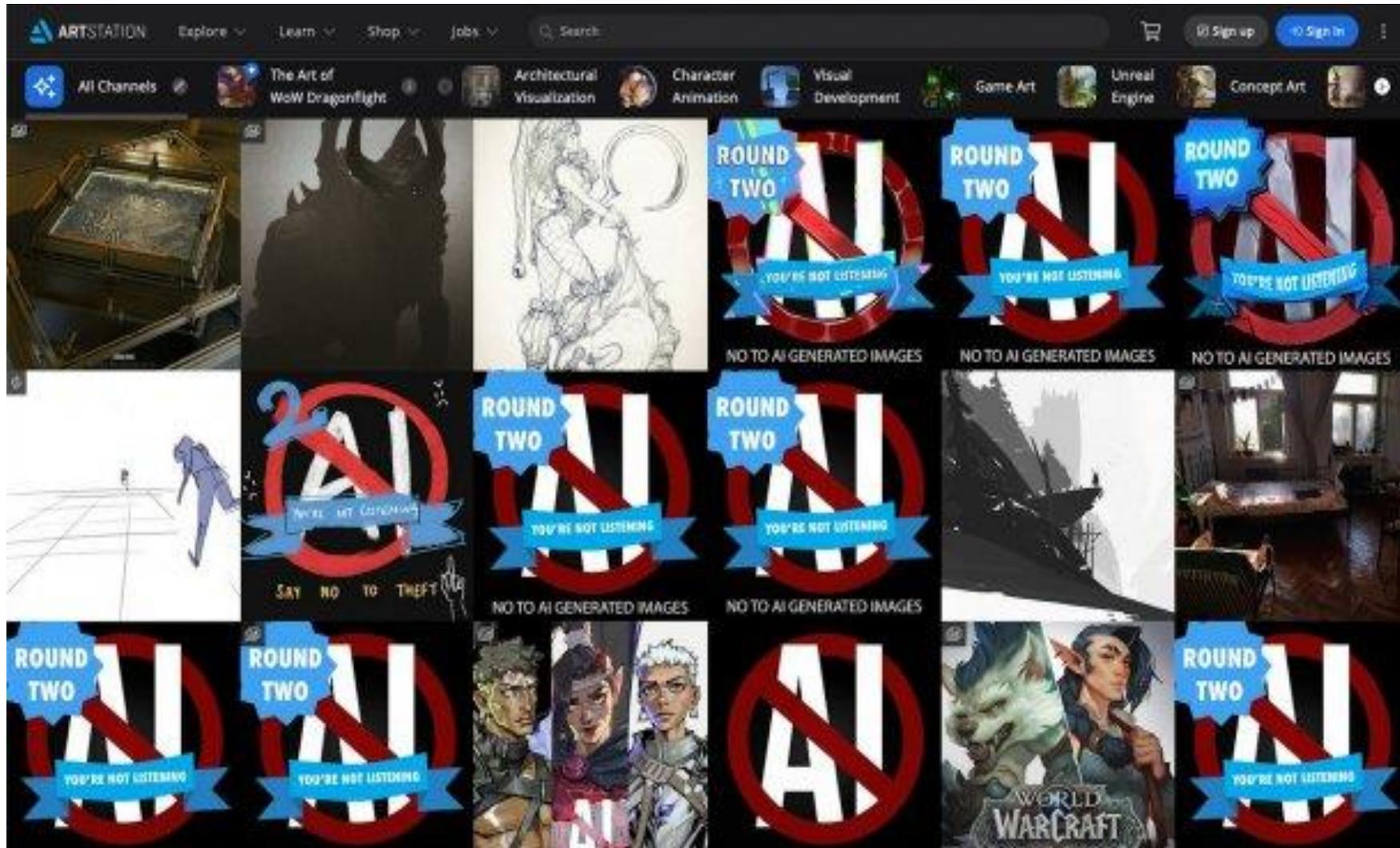
# Immateriälgüterrechtliche Probleme der künstlichen Intelligenz –

## Werke als Trainingsdaten für Generative KI

Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg  
GRUR Jahrestagung 2023

**IRGET** INSTITUT FÜR  
INTERNATIONALES RECHT,  
GEISTIGES EIGENTUM  
UND TECHNIKRECHT





<https://www.heise.de/news/Artstation-Kuenstler-protestieren-gegen-KI-Kunstwerke-7397005.html>

We've  
GitH  
that  
oper  
Bec  
& et

NOVEMBER 3,  
Hello. This is  
had teamed  
tors Joseph  
Joseph Save  
Hello  
gram  
amaz  
Zirp  
file a  
open  
Copilot) Th

Stable Diffusion liti

W  
St  
co  
ri  
B  
&

JANU  
Hell  
gram  
amaz  
Zirp  
file a  
open  
Copilot) Th  
Since  
cially  
are c

UNITED STATES DISTRICT COURT  
SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK

AUTHORS GUILD, DAVID BALDACCI,  
MARY BLY, MICHAEL CONNELLY, SYLVIA  
DAY, JONATHAN FRANZEN, JOHN  
GRISHAM, ELIN HILDERBRAND,  
CHRISTINA BAKER KLINE, MAYA  
SHANBHAG LANG, VICTOR LAVALLE,  
GEORGE R.R. MARTIN, JODI PICOULT,  
DOUGLAS PRESTON, ROXANA ROBINSON,  
GEORGE SAUNDERS, SCOTT TUROW, and  
RACHEL VAIL, individually and on behalf of  
others similarly situated,

No. 1:23-cv-8292

CLASS ACTION COMPLAI

JURY TRIAL DEMANDED

Plaintiffs,

v.

OPENAI INC., OPENAI LP, OPENAI LLC,  
OPENAI GP LLC, OPENAI OPCO LLC,

IN THE UNITED STATES DISTRICT COURT  
FOR THE SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK

GETTY IMAGES (US), INC.

Plaintiff,

v.

STABILITY AI, INC.

Defendant.

Plaintiff Getty Images (US), Inc.

undersigned attorneys, for its Complai

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Nicht ohne Wertung

Nachrichten im ZDF haben mitunter doch einen Dreh.

Von Benedikt Fehr

Mit Interesse habe ich in jüngster Zeit die Beiträge verfolgt, die sich mit der Sachliteraturberichterstattung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen beschäftigen. Denn sie bestätigen meinen eigenen Eindruck, dass die Berichterstattung seit einiger Zeit „links-grün“ oder „woken“ eingefärbt ist. Am Samstag, 12. August, trat der geschätzte ehemalige FAZ-Kollege Wolf Schwanitz, Leiter der ZDF-Sendung „heute journal“, diesem Vorwurf in der FAZ, wiederum entgegen – was mir zu denken gab. Doch schon am gleichen Abend bestätigte die „Topnachricht“ in der ZDF-„heute“-Sendung um 19 Uhr wieder meine ursprüngliche Einschätzung, leider.

Die erste und damit offenbar wichtigste Nachricht für diesen Samstag war, dass es „jetzt“ einen Entwurf zum Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 gebe. Dem Bundesfinanzminister war dieser Sachverhalt laut seiner Website allerdings keine Pressemeldung wert, auch im Internet findet sich dazu unter diesem Datum nichts. Nicht überraschend, denn das Bundeskabinett hatte den Entwurf bereits am 5. Juli beschlossen. Inhaltlich war diese „Pressemeldung“ also eher ein alter Hut, denn aber als Anlass, den Haushaltsentwurf des FDP-Ministers als „amoralisch“ darzustellen. Der Finanzminister erhielt keine Gelegenheit, dem entgegenzutreten.

In Nachrichten-Bericht sagt die Sprecherin: „Kritik an Lindners Sparplänen, Haushaltskürzungen treffen Familien und gehen zulasten der Rentner- und Pflegeversicherung.“ Im Bild ist eine vierköpfige Familie zu sehen, die um einen Tisch sitzt; Möbel und Kleidung lassen auf eine mittelschichtige Familie schließen. Das Bild suggeriert, dass Otto-Normabwehrer-Familien von den Kürzungen betroffen seien (in der

Werkzeuge sind weder gut noch böse. Erst der Mensch entscheidet darüber, ob Messer, Druckerpresse, Kernkraft oder Künstliche Intelligenz guten oder schlechten Zwecken dienen. Allein die Künstliche Intelligenz, heute noch in ihren Anfängen, scheint das Potenzial zu haben, sich der Kontrolle des Menschen zu entziehen. Selbst eine Wendung gegen ihren Schöpfer ist nicht mehr ausgeschlossen. Wenn dieses Risiko besteht, ist es Aufgabe der Politik, die Autonomie der Menschen gegenüber der Künstlichen Intelligenz zu sichern. Wichtig dürfte dafür wenigstens ein Vorbot solcher KI sein, das autonom einen mit Wahrnehmung, Kommunikation und der Fähigkeit zu körperlicher Gewalt begabten Körper bewegt. Ebenso könnte es wünschenswert sein, dass demokratisch gewählte Regierungen die Befugnis erhalten, im Gefahrenfall KI-Systeme abzuschalten, und dass derartige Systeme die Voraussetzungen für eine selbstbehaltliche Befugnis schaffen müssen. Auch demokratische Regierungen sind nicht ungefährlich, in solchen Fragen aber allzuwichtig in Sachen Atomkraft oder Krieg immer noch das kleinere Übel.

Die für Medien relevanten KI-Systeme können die Welt, über die sie berichten, noch nicht unmittelbar wahrnehmen. Ohne sie zu sehen, zu hören oder zu tasten, verarbeiten sie lediglich Texte und Bilder. Das gilt schon für das Erlernen der Fähigkeit der Text- und Bilderkennung. Es gilt ebenso für die Beschaffung zusätzlicher Informationen als Grundlage für die Erstellung konkreter, insbesondere aktueller Inhalte. Trotz dieser Beschränkung auf eine Welt der Zeichen sind die Ergebnisse des Roboterjournalismus schon heute beeindruckend. In Sekunden erstellte synthetische Artikel sind vielfach von menschenähnlicher Konkretion, insbesondere aktueller Inhalte. Trotz dieser Beschränkung auf eine Welt der Zeichen sind die Ergebnisse des Roboterjournalismus schon heute beeindruckend. In Sekunden erstellte synthetische Artikel sind vielfach von menschenähnlicher Konkretion, insbesondere aktueller Inhalte. Trotz dieser Beschränkung auf eine Welt der Zeichen sind die Ergebnisse des Roboterjournalismus schon heute beeindruckend.

Dieser Befund und die Aussicht auf schnell zunehmende Perfektion synthetischer Medien löst drei Regierungsfragen hervor: Wie halten wir es mit der Verwendung von KI durch menschenähnliche Redaktionen? Was gilt für die Roboterredaktion? Und schließlich die Frage der KI die zweitgrößte Erkenntniswertigkeit für den Wettbewerb zwischen menschlichen und Maschinenmedien. Bei diesem Wettbewerb geht es für alle marktwirtschaftlich finanzierten Medien im Falle der selbstbehaltlichen Medien um die gesamte. Die freie private Presse ist allein

Support the Guardian Fund independent journalism with €5 per month Support us ->

The Guardian

News Opinion Sport Culture Lifestyle More ->

World UK Climate crisis Environment Science Global development Football Tech Business Obituaries

Artificial intelligence (AI) This article is more than 2 months old

Sarah Silverman sues OpenAI and Meta claiming AI training infringed copyright

US comedian and two other authors say artificial intelligence models used their work without permission

Don Milmo Global technology editor

TOP THEMEN:  
APPLE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ASTRONOMIE WINDOWS ENERGIE E-HEALTH  
LINUX & OPEN SOURCE PODCASTS

heise online > Recht > Urheberrecht > Was darf KI? Stockfotograf und KI-Verein streiten um das Copyright

Was darf KI? Stockfotograf und KI-Verein streiten um das Copyright

Ein Stockfotograf verklagt LAION – der gemeinnützige KI-Verein gibt an, geltendes Recht eingehalten zu haben. Der Streit wirft über den Fall hinaus Fragen auf.

Medien

MITTWOCH, 16. AUGUST 2023 - NR. 189 - SEITE 13

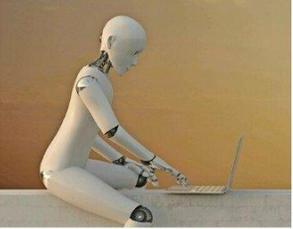
Reich mit Scheich Das Magazin „Vice“ und seine Partner

Der Deal mit dem Königreich Saudi-Arabien fand schon Ende Januar statt: Da unterzeichnete man beim US-Medienkonzern Vice Media einen Partnerschaftsvertrag mit der MBC Group, einem saudischen Medienkonzern, der zu 60 Prozent der Regierung gehört. Anfang Mai meldeten sich wiederum Berichte, Vice Media stehe kurz vor der Pleite. Ein Verkaufserfolg, der sogenannte „Chapter 11“-Verfahren eingeleitet, in eigener Sache berichtete „Vice“, das Verfahren werde wohl in einem Verkauf an die Fortress Investment Group und das Soros Fund Management – wo sich Vice Media unter anderem hoch verschuldet hatte – resultieren. Drei Monate später gilt laut einem „Guardian“-Bericht die MBC Group das Geld und den Ton an „Vice“, das war James Maguire, das Mitte der Neunzigerjahre in Kanada startete und erst 10 Jahre später weltweit stets die krassensten Geschichten in Text und Video lieferte. Die Atlanta-Park, das Mittel-Projekt plus eine Fortion Mut. Bei „Vice“ operierte man frei nach dem Motto, wenn es nicht um illegale Kindergläubertörten im laotischen Dschungel geht, dann ist es nicht „Vice“-Publikation weltweit haben den Stil in Sachen Text, Chefredaktion, Ideologiemodus und Videomaterial kopiert. „Nur aber stellt sich die Frage, wie es um die redaktionelle Freiheit bei „Vice“ bestellt ist. Seit die „Jalavrio Partnerschaft“ zwischen der MBC Group und Vice Media bekannt wurde, fragen sich Redakteure, ob regierungskritische Geschichten zum saudischen Königreich noch Gegenstand der Berichterstattung sein können. Groß ist die Sorge, heißt es im „Guardian“, man würde auf Managementseite bestrebt werden, um Mitarbeiter zu schützen, die beim Arbeit in Saudi-Arabien, zwei Vorgänge hinsichtlich der Befristung: „Vice“-Mitarbeiter gehen gegenüber dem „Guardian“ an, es seien in letzter Minute regierungskritische Text- und Videodokumentationen mit dem Anweisung

Roboterpresse und Menschenmedien

Für Künstliche Intelligenz in den Medien brauchen wir neue Gesetze. Da ist zuerst die EU am Zug. Handelt sie nicht, wird es finstern.

Von Christoph Fiedler



Mensch oder Maschine? Für die Publizistik geht es um die Existenz. Foto: Pixabay

kablen Widerspruchsrecht gegen die Verwertung ihrer Veröffentlichungen durch KI zu geben, müssen in den Britischen Verhandlungen zum KI-Gesetz einige Defizite dringend behoben werden. Unter anderem muss eine für Crawler verpflichtende, einfache und nachhaltige Möglichkeit zur Erfassung der Nutzungsrechte eingeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass Medien wegen des Nutzungsrechts nicht benachteiligt werden, etwa durch Suchmaschinen oder auf anderen Plattformen. Zudem muss jede Verwendung geschützter Inhalte durch KI-Systeme, sei es für Trainingszwecke oder als Quelle, erfasst werden, auch dann, wenn dafür keine längerfristigen Vervielfältigungen nötig sind. Sodann ist klarzustellen, dass jede Verwertung von in der EU veröffentlichten Publikationen erfasst wird. Andernfalls droht ein komplettes Leerlaufen der Bestimmungen gegenüber allen KI-Systemen, die sich außerhalb der EU befinden. Zusätzlich müssen KI-Systeme verpflichtet werden, für die im Rahmen der geschützten Erfindung zulässige Verwertung geschützter Inhalte eine Vergütung zu zahlen. Diese menschengemachten Vorprodukte sind unabdingbare Voraussetzung dafür, dass KI-Systeme überhaupt verwertbare Ergebnisse liefern können. KI-Systeme stellen zugleich eine intensive Verwertung der Leistungen der Verleger und ihrer Redaktionen dar. Auch diese Vergütungspflicht sollte mit dem KI-Gesetz der EU eingeführt werden.

Veröffentlichungsrecht und Vergütungsanspruch müssen realisierbar sein. Deshalb darf die Nachweispflicht, ob KI-basierter Inhalte genutzt haben, nicht bei den Rechteinhabern liegen. Denn den Rechteinhabern ist dieser Nachweis in aller Regel unmöglich. Veröffentlichungsrecht und Vergütungsanspruch laufen dann unabwendbar über. Stattdessen muss durch geeignete Maßnahmen wie etwa Vermarktungstatbestände eine Beweishilfe durch die Rechteinhaber möglich werden, bei der die KI-Systeme die Verpflichtung trifft, sich durch Dokumentation und sanktionierbare Auskunftspflichten zu unterstützen. Auch dieser wichtige Punkt kann und muss schon im KI-Gesetz der EU geregelt werden.

Ein wichtiger Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer im Quellennetzwerk des Rechtes die Verwertung kostenintensiver menschlicher Medienprodukte für fast kostenlos. Selbstkosten sowie Rangfolge und inhaltliche Kontrolle sowie Zugang und Wertschöpfung des medialen Produkts sind in menschengemachter Weise begünstigt. Künstliche Intelligenz nach noch eine Menschen selbst herzustellen können, mag das das Guten zu viel sein. Ein Wettbewerbsaspekt ist unabhängig davon, wobei die Maschinenmedien ihre Quellen beziehen. Die digitalen Vorläufer

# Überblick

- I. Technische Hintergründe und urheberrechtliche Nutzungshandlungen
- II. Gesetzliche Nutzungserlaubnisse
- III. Optionen für die Rechtsinhaber und den Gesetzgeber
  1. Optionen der Rechtsinhaber
    - ❖ Paywalls
    - ❖ Opt-out, § 44 (3) UrhG
    - ❖ Kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung?
  2. Legislative Maßnahmen
    - ❖ Gesetzlicher Vergütungsanspruch?
    - ❖ Transparenzpflichten: Art. 28b (4) AI-Act-E EP?

Sammeln von  
Trainingsdaten

Training

Trainiertes KI-  
System

Output

Sammeln von Trainingsdaten

- § 16 UrhG

Training

Trainiertes KI-System

Output

Sammeln von Trainingsdaten

- § 16 UrhG

Training

- GANs vs. Diffusionsmodelle
- §§ 16, 23 Abs. 1 UrhG

Trainiertes KI-System

Output

# Trainiertes Modell

- ❖ Parameter der trainierten Modelle enthalten
  - lediglich Informationen über die Wahrscheinlichkeiten für bestimmte Zeichenfolgen, Pixel- oder Wortabfolgen
  - und keine Teile der als Trainingsdaten genutzten Bilder oder Texte.
- ❖ (P): Einordnung von „Memorization“?
- ❖ Risiko für „Memorization“ u.a. erhöht bei Diffusionsmodellen (vs. GANs) und wenn bestimmte Trainingsbilder vielfach in Trainingsdaten vorkommen
- ❖ Sind bereits die Informationen über Bildeigenschaften in den Parametern des KI-Modells eine Vervielfältigung, wenn eine exakte Bildreproduktion als Output möglich ist?  
Oder ist erst der Output eine Vervielfältigung?

Original:



Generated:



Figure 3: Examples of the images that we extract from Stable Diffusion v1.4 using random sampling and our membership inference procedure. The top row shows the original images and the bottom row shows our extracted images.

Carlini/Hayes/et al., Extracting Training Data from Diffusion Models

<https://arxiv.org/abs/2301.13188>



aus: Klageschrift Getty Images v. Stability AI,  
<https://fingfx.thomsonreuters.com/gfx/legaldocs/byvrlkmwnve/GETTY%20IMAGES%20AI%20LAWSUIT%20complaint.pdf>

## Sammeln von Trainingsdaten

- § 16 UrhG

## Training

- GANs vs. Diffusionsmodelle
- §§ 16, 23 Abs. 1 UrhG

## Trainiertes KI-System

- ~~§ 16 UrhG~~ (a.A. Pesch/Böhme GRUR 2023, 997)

## Output

## Sammeln von Trainingsdaten

- § 16 UrhG

## Training

- GANs vs. Diffusionsmodelle
- §§ 16, 23 Abs. 1 UrhG

## Trainiertes KI-System

- ~~§ 16 UrhG~~ (a.A. Pesch/Böhme GRUR 2023, 997)

## Output

- §§ 16, 23 Abs. 1 UrhG bei Reproduktionen, auch von geschützten Werkteilen und fiktiven Charakteren
- Ausnahmen: Stilkopien, bloße Informationen

# Gesetzliche Nutzungserlaubnisse

Sammeln von Trainingsdaten

Training

Trainiertes KI-System

Output

- Ggf. §§ 51, 51a, 53 (1), 57 UrhG, ...

# § 44b UrhG Text und Data Mining

(1) Text und Data Mining ist die automatisierte Analyse von einzelnen oder mehreren digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen.

(2) Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.

(3) Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Rechtsinhaber sich diese nicht vorbehalten hat. Ein Nutzungsvorbehalt bei online zugänglichen Werken ist nur dann wirksam, wenn er in maschinenlesbarer Form erfolgt.

# Drei-Stufen-Test

Art. 5 (5) InfoG-RL 2001/29: Die (...) Ausnahmen und Beschränkungen dürfen nur in bestimmten Sonderfällen angewandt werden, in denen die normale Verwertung des Werks oder des sonstigen Schutzgegenstands nicht beeinträchtigt wird und die berechtigten Interessen des Rechtsinhabers nicht ungebührlich verletzt werden.

- ❖ Drei-Stufen-Test gilt nach Art. 7 (2) Satz 1 DSM-RL auch für die TDM-Schranken, Art. 3 und 4 DSM-RL.
- ❖ Hier aber: Konkurrierendes Produkt impliziert keine urheberrechtliche Nutzungshandlung; vielmehr wird Schranke für Entwicklung eines Tools genutzt wird, dessen Output die Primärverwertung beeinträchtigt.

## Sammeln von Trainingsdaten

- § 44b UrhG, aber 3ST ??

## Training

- § 44b UrhG, aber 3ST ??

## Trainiertes KI-System

- *///* (a.A. Pesch/Böhme GRUR 2023, 997)

## Output

- Ggf. §§ 51, 51a, 53 (1), 57 UrhG, ...

# Handlungsoptionen für Rechtsinhaber

- ❖ Paywalls
- ❖ Opt-out, ggf. i.V. mit standardisierten Lizenzangeboten
- ❖ Kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung?

# Nutzungsvorbehalt in Robot.txt-Datei (Robots Exclusion Protocol, <https://www.rfc-editor.org/rfc/rfc9309.html>)

```
← → ↻ https://www.spiegel.de/robots.txt 150% ☆
User-agent: *
Allow: /
Disallow: /*CR-Dokumentation.pdf$
Disallow: /gutscheine/suche?
Disallow: /gutscheine/*?code=*
Disallow: /gutscheine/*&code=*

User-agent: GPTBot
Disallow: /

User-agent: CCBot
Disallow: /

User-agent: ia_archiver
Disallow: /

User-Agent: omgili
Disallow: /

User-Agent: omgilibot
Disallow: /

User-agent: Baiduspider
Disallow: /
```

# Optionen für die Rechtsinhaber und den Gesetzgeber

## Opt-out

§ 44 (3) UrhG: Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Rechtsinhaber sich diese nicht vorbehalten hat. Ein Nutzungsvorbehalt bei online zugänglichen Werken ist nur dann wirksam, wenn er in maschinenlesbarer Form erfolgt.

- ❖ Keine technische Sperre
- ❖ Keine Differenzierung möglich, zu welchem Zweck Daten gecrawlt werden (z.B. Suchmaschinenindexierung vs. TDM)
- ❖ Opt-out -> Ausschließlichkeitsrecht -> Lizenzierung -> Transaktionskosten

# Optionen für die Rechtsinhaber und den Gesetzgeber

## § 51 VGG: Kollektive Lizenzen mit erweiterter Wirkung

- (1) Schließt eine Verwertungsgesellschaft einen Vertrag über die Nutzung ihres Repertoires, so kann sie nach Maßgabe dieses Abschnitts entsprechende Nutzungsrechte auch am Werk eines Außenstehenden (§ 7a) einräumen.
- (2) Der Außenstehende kann der Rechtseinräumung nach Absatz 1 jederzeit gegenüber der Verwertungsgesellschaft widersprechen.
- (3) In Bezug auf die Rechtseinräumung hat der Außenstehende im Verhältnis zur Verwertungsgesellschaft die gleichen Rechte und Pflichten wie bei einer Wahrnehmung auf vertraglicher Grundlage.

- ❖ Ausübung des Widerspruchsrechts effektiv möglich?
- ❖ <https://haveibeentrained.com/> -> LAION-Datensätze

# Legislative Optionen: Gesetzlicher Vergütungsanspruch

## Rechtfertigung?

- ❖ Verdrängung von menschlicher Kreativität führt dazu, dass der durch KI generierte Output selbstreferentiell wird.
- ❖ Verlust menschlicher Fähigkeiten als gesellschaftliches Problem

## Herausforderung: Ausgestaltung? u.a.

- ❖ Entscheidungsfreiheit der Rechtsinhaber?
- ❖ Welcher Tatbestand soll vergütungspflichtig sein: TDM? Output? Nutzung der durch TDM erzielten Informationen zum Training von KI – aber: Durchsetzbarkeit und territoriale Begrenzung?
- ❖ Vergütungsgläubiger: alle diejenigen, die frei Inhalte im Internet zur Verfügung stellen, oder nur Inhaber bestimmter „Premium-Inhalte“?
- ❖ Höhe der Vergütung?

# Legislative Optionen: Transparenzpflichten

## Proposal EP: Art. 28b AI Act: Obligations of the provider of a foundation model

(4) Providers of foundation models used in AI systems specifically intended to generate, with varying levels of autonomy, content such as complex text, images, audio, or video ("generative AI") and providers who specialise a foundation model into a generative AI system, shall in addition

a) comply with the transparency obligations outlined in Article 52 (1),

b) train, and where applicable, design and develop the foundation model in such a way as to ensure adequate safeguards against the generation of content in breach of Union law in line with the generally-acknowledged state of the art, and without prejudice to fundamental rights, including the freedom of expression,

c) without prejudice to Union or national or Union legislation on copyright, document and make publicly available a sufficiently detailed summary of the use of training data protected under copyright law.

Vielen Dank!

